



Pius-Bote

Berichte und Aktuelles aus der Pfarrei St. Pius in Landshut

12. Oktober 2024 – 10. November 2024 11/2024

Tel. 61 4 31 – Fax. 62 4 76 – www.sanktpius.de - pfarrbuero@sanktpius.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Di, Mi und Fr 09.00 bis 11.00 Uhr
montags und donnerstags kein Parteiverkehr

**MEINE
HOFFNUNG,
SIE GILT DIR**
Ps 39,8

**Sonntag der
Weltmission
27. OKT. 2024**
www.missio.com

missio

**Beispielland
Papua-Neuguinea**

Einladung zur Feier des Jubiläums der Eheschließung



(Quelle: www.pixabay.de)

Liebes Jubelpaar,

Sie begingen oder begehen in diesem Jahr gemeinsam als Ehepaar im Kreis Ihrer Familie einen großen Tag. Sie blicken auf Jahre zurück, die Sie Seite an Seite miteinander gemeistert haben. Dafür dürfen Sie Gott, der der Dritte in Ihrem Ehebund ist, danken, vor dessen Angesicht

Sie vor 5, 10, 15, 20, 25, 30 usw. Jahren zueinander „Ja“ sagen konnten.

Wir laden Sie herzlich ein zur Hl. Messe mit Segnung der Jubelpaare am Samstag, 23. November 2024 um 18.30 Uhr in die Pfarrkirche St. Pius, um Gott für das Gute, das er Ihnen geschenkt hat zu danken und IHN, den Schöpfer und Vollender, zugleich um eine erfüllte Zukunft zu bitten!

Nach dem Gottesdienst bietet uns das gemütliche Beisammensein im Kaminzimmer unseres Pfarrheimes bei Kerzenschein, romantischer Dekoration und einem Glas Wein die Gelegenheit zur Begegnung und zum Gespräch.

Bitte melden Sie sich bis spätestens Mittwoch, 20. November 2024 an. Geben Sie dafür den Rückantwortschein, letzte Seite des Pfarrbriefs, im Pfarrbüro ab oder werfen Sie ihn in den Pfarrbürobriefkasten.



Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und grüßen Sie ganz herzlich

Alfred Wölfel

Pfarrer
in St. Pius, Landshut

Uschi Held

Sachausschuss Pfarrfamilie/Jugend
im Pfarrgemeinderat

Was feiern wir an Allerheiligen?



Der Name legt schon nahe, was an diesem Feiertag im Mittelpunkt steht: alle Heiligen nämlich! Nur: Was sind eigentlich „Heilige“? In dem Wort „Heilige“ verbirgt sich ein anderes Wort, das wir auch heute noch besser verstehen: heil. Wir können Heilige auf diese Weise also auch als Menschen verstehen, die etwas heil machen wollen.

Ein paar Heilige kennt ihr bestimmt: z. B. den Hl. Nikolaus, der bedürftigen Kindern heimlich Essen und Geschenke gebracht hat. Oder Sankt Martin („Sankt“ kommt von dem lateinischen Wort „sanctus“ und bedeutet „heilig“), der für das Heil des Bettlers gesorgt hat, indem er seinen Mantel teilte. Ein aktuelleres Beispiel ist Mutter Theresa, die in Indien u.a. sterbenskranke Menschen von der Straße geholt hat und sie in ihrem Schwesternhaus mit ihren Mitschwestern pflegte.

Bei Heiligen handelt es sich zum Beispiel um Menschen, die anderen Menschen in großer Not helfen oder die sich für mehr Gerechtigkeit einsetzen oder die aus ihrer Freundschaft zu Gott eine besondere Kraft schöpfen. Heilige haben dabei immer eine

Gottesdienstordnung

Samstag, 12.10.

- 10.00** **Hl. Messe im Matthäusstift**
Theresia Krusche für + Ehemann Gisbert
- 11.00** **Requiem für + Marianne Hausperger**
17.30 Beichtgelegenheit
17.50 Rosenkranz
- 18.30** **Hl. Messe am Vorabend**
Georg Augustin für + Eltern und Bruder
MG: Thaler für + Ehemann und Vater
- 19.30 Pius-Stammtisch (Pfarrheim)

28. Sonntag im Jahreskreis B

Sonntag, 13.10.

Die Kollekte ist für die Pfarrei St. Pius

- 09.00** **Hl. Messe – Pfarrgottesdienst**
Für alle lebenden und + Mitglieder der Pfarrei
MG: R. Kei zu Ehren der Mutter Gottes
MG: Kolpingsfamilie für + Mitglied Jakob Filser
MG: Franz Gröll für + Mutter
- 10.30** **Hl. Messe - Familiengottesdienst**
Schächinger für + Ehemann und Vater
MG: Maria Lichtmanecker für + Ehemann
- Fatima-Gebetstag
Thema: Der Name „Maria“
- 17.00 Aussetzung - Rosenkranz – Beichtgelegenheit
18.30 feierliche Vesper mit eucharistischer Prozession und Segen

Montag, 14.10.

Hl. Kallistus I., Papst, Märtyrer
keine Hl. Messe

Dienstag, 15.10.

Hl. Theresia von Jesus (von Ávila), Kirchenlehrerin

- 15.30 Marienandacht im Matthäusstift
17.50 Rosenkranz
- 18.30** **Hl. Messe**
Schwertl für + Ehemann Alois und Sohn Hans
MG: Fam. Proske für + Ehemann, Vater u. Opa
- 19.30 Treffen des Sachausschusses „Glaube leben“
(Pfarrbüro)

besondere Beziehung zu Gott, denn alles, was sie tun, geschieht stets in vollem Vertrauen auf ihn: Sie vertrauen darauf, dass er ihnen hilft und ihnen beisteht bei ihren Vorhaben. Die Botschaft Jesu bestimmt dabei grundsätzlich ihr Leben, denn sie wissen, dass Gott möchte, dass es uns gut geht. Er möchte unser Heil und Gerechtigkeit unter den Menschen.



Das Allerheiligenfest lädt ein, sich die Lebensgeschichten von diesen Heiligen genauer anzuschauen, die zu unterschiedlichsten Zeiten mit ganz unterschiedlichen Problemen ihr Leben im Vertrauen auf Gott gelebt haben. Allen Heiligen ist dabei gemeinsam, dass sie durch ihr Handeln das Leben ihrer Mitmenschen heller und freundlicher gemacht haben.

Am Leben der Heiligen kann man darüber hinaus sehen, wie ein erfülltes Leben unabhängig von Reichtum und äußerem Glück gelingen kann. Dabei ist wichtig zu sehen, dass ein erfülltes Leben nicht gleichbedeutend mit einem Leben ohne Kummer und Sorgen ist. Die meisten Heiligen hatten Sorgen und Ängste, waren in manchen Situationen bedrückt und traurig. Das, was sie aber in besonderer Weise auszeichnet, ist die besondere Beziehung zu und das unerschütterliche Vertrauen auf Gott. Die

Mittwoch, 16.10.

10.00 HI. Messe

K. Weiß für Freunde und Wohltäter

17.00 KDFB: Mitgliederversammlung (Pfarrheim)

Donnerstag, 17.10.

HI. Ignatius von Antiochien, Bischof, Märtyrer

09.00 Monatsandacht in der Kindertagesstätte

16.30 60-jähriges Ehejubiläum (Irene und Karl-Heinz Gartz)

17.50 Sterberosenkranz für + Frau Marianne Neuhofer

18.30 HI. Messe

Stemmer für + Schwester Else

Freitag, 18.10.

HI. Lukas, Evangelist

11.30 Requiem für + Frau Marianne Neuhofer

17.00 ökum. Friedensgebet (Christuskirche)

18.00 Rosenkranz

Samstag, 19.10.

HI. Johannes de Brébeuf, HI. Isaak Jogues, Priester und Gefährten, Märtyrer

17.30 Beichtgelegenheit

17.50 Rosenkranz

18.30 HI. Messe am Vorabend

Schwertl für + Verwandtschaft

MG: Theresia Krusche für + Eltern

29. Sonntag im Jahreskreis B

Sonntag, 20.10.

Die Kollekte ist für die Pfarrei St. Pius

10.00 HI. Messe – Pfarrgottesdienst

Für alle lebenden und + Mitglieder der Pfarrei

MG: O. Knödl für + Mutter Franziska

MG: Fam. Pach für + Angehörige

MG: Für + Mitglieder des Trachtenvereins Isartaler Landshut

MG: Fam. Oberprieler für + Eltern

anschl. großes Foto auf der Campanile-Wiese zum 60-jährigen Kirchweihjubiläum

18.00 „Rosenkranz mal anders“

Beziehung der Heiligen zu Gott ist dabei so besonders, dass sie in ihrem Leben durch ihren unerschütterlichen Glauben in der Lage waren, Dinge zu vollbringen, die wir mit Hilfe unseres Verstandes nur schwer begreifen und erklären können. Wir bezeichnen diese Dinge, die die Heiligen durch Gott wirken konnten deshalb auch als Wunder. Ihr Leben kann deshalb ein Vorbild für uns sein, das uns immer wieder vor Augen führen soll, dass Gott für uns da ist und der Glaube Berge versetzen kann. Katholische Christen vertrauen und glauben darauf, dass Heilige nach ihrem Tod ewiges Leben bei Gott gefunden haben. Und so können sie zu Fürsprechern für uns werden, besonders da, wo Gott unerreichbar zu sein scheint.

Oft haben unsere Namen eine Verbindung zu einem Heiligen oder einer Heiligen. Vielleicht haben Sie Lust, die Lebensgeschichte des Heiligen Menschen zu erkunden, der so hieß wie Sie? Dann lesen Sie doch einmal nach unter: www.heilige.de oder www.heiligenlexikon.de

Quelle: www.familien234.de

Ein Heiliger

„Ein kleiner Junge kommt beim Einkauf mit seiner Mutter an einer Kirche vorbei. Der Junge sieht die Fenster der Kirche und ist verblüfft. Fragend wendet er sich an seine Mutter: „Warum

Montag, 21.10.

Hl. Ursula und Gefährtinnen, Märtyrinnen

keine Hl. Messe

Dienstag, 22.10.

Hl. Johannes Paul II., Papst

17.50 Rosenkranz

18.30 Hl. Messe

Fam. Gerleigner für + Mutter

MG: R. Kei für die Hl. Schutzengel

18.00-21.30 Ersthelferkurs (Pfarrheim)

19.30 Treffen des Sachausschusses „Liturgie“
(Pfarrbüro)

Mittwoch, 23.10.

10.00 Hl. Messe

B. Herrmann für + Ehemann Benno Herrmann und + Eltern

MG: Dank für gute Versorgung mit Ärzten und Pflegepersonal

14.00 Senioren-Treff (Pfarrheim)

14.30 Hauptamtlichentreffen (Jugendstelle)

19.00 Vorbereitungstreffen für Kinderbibeltag
(Pfarrbüro)

Donnerstag, 24.10.

Hl. Antonius Maria Claret, Bischof, Ordensgründer

17.50 Rosenkranz

18.30 Hl. Messe

Familie Eck für + Angehörige

MG: Eleonore Frey für + Wohltäter

18.00-21.30 Ersthelferkurs (Pfarrheim)

Freitag, 25.10.

09.00 Hl. Messe

Zur Ehre des Hl. Geistes

MG: Fam. Heiman für + Ehemann und Vater Damir Heiman

MG: Tremel für + Lisa Hoffmann

17.00 ökum. Friedensgebet (Christuskirche)

18.00 Rosenkranz

Samstag, 26.10.

09.30-12.00 Kinderbibeltag (Pfarrheim)

10.00 Wort-Gottes-Feier im Matthäusstift

13.00 Kolping: Rundgang zu Gräbern verstorbener

sind die Fenster der Kirche so dunkel?“

Die Mutter nimmt den Jungen und geht mit ihm in die Kirche. In ihr werden die Fenster plötzlich strahlend bunt und leuchten in den schönsten Farben. Der Blick des kleinen Jungen wandert über die Fenster und bleibt an dem hängen, durch das gerade die Strahlen der Sonne scheinen. Eine Gestalt ist zu erkennen, und auf die Frage, wer das sei, antwortet die Mutter: „Das sind Bilder von Heiligen.“



Einige Zeit später im Religionsunterricht, in dem auch unser kleiner Junge ist, fragt der Lehrer die Kinder: „Was ist ein Heiliger?“ Und wie aus der Pistole geschossen kommt die Antwort: „Ich weiß es. Ein Heiliger, das ist ein Mensch, durch den die Sonne scheint!“

(nach Heinrich Engel)

Quelle: www.familien-feiern-feste.net

Ruhe in Frieden – ein Friedhofsbesuch

Überlegen Sie, was Sie mit aufs Grab nehmen wollen: eine Zeichnung, eine Botschaft, ein selbst

- 17.30 Mitglieder (Treffpunkt vor der Kirche)
17.50 Beichtgelegenheit
17.50 Rosenkranz
18.30 HI. Messe am Vorabend
Ingrid Braun für + Vater
MG: Luise Müller für + Eltern u. Verwandte
MG: R. Dellian für + Freund Toni Böhm
Nach dem Gottesdienst Kuchenverkauf der Ministranten
19.30 Eucharistische Anbetung

30. Sonntag im Jahreskreis B

Sonntag, 27.10.

Die Kollekte ist für Missio

- 09.00 HI. Messe – Pfarrgottesdienst**
Für alle lebenden und + Mitglieder der Pfarrei
MG: Kolpingsfamilie für + Mitglied Franz Müller
- 10.30 HI. Messe - Familiengottesdienst**
Fam. Bovensiepen für + Cousine Rita
MG: Maria Lichtmanecker für + Ehemann
- Nach den Gottesdiensten Kuchenverkauf der Ministranten
14.00 Weggang vom Pfarrheim zum Kolpingkreuz (Mozartstr.)
14.30 Andacht zum Kolping-Weltgebetstag

Montag, 28.10.

HI. Simon und HI. Judas, Apostel
keine HI. Messe

Dienstag, 29.10.

- 17.50 Rosenkranz
18.30 HI. Messe
Stemmer für + Schwester Gusti
19.30 Sitzung der Kirchenverwaltung (Pfarrbüro)

Mittwoch, 30.10.

- 10.00 HI. Messe**
K. Weiß für Priester und Seelsorger
MG: I. Hagn für + Vater Heinz Schur

Donnerstag, 31.10.

- HI. Wolfgang, Bischof v. Regensburg, Diözesanpatron
17.50 Rosenkranz

verziertes Grablicht, Blumen, die der Verstorbene besonders mochte, ein selbstgemachtes Gesteck...

Am Grab

Gehen Sie zu den Gräbern der Angehörigen und Freunde. Betrachten Sie das Grab, legen Sie das Mitgebrachte ab, entzünden Sie eine Kerze. Versuchen Sie, ein kurze Zeit der Stille zu halten.

Rundgang

Entdecken Sie (mit ihren Kindern) diesen besonderen Ort .



Gebet am Grab

Guter Gott,
du vergisst keinen einzigen Menschen.
Du willst immer bei uns sein.
Du schenkst uns Licht und Wärme .
Heute bitten wir dich
am Grab von N.:
Sieh auf ihn und schenke ihm
dein Licht und deinen Frieden.
Amen.

Quelle: www.familien-feiern-feste.net

18.30 HI. Messe

Ingrid Braun für + Carola u. David Plecher
MG: Tremel für + Brigitte Hadersdorfer

Allerheiligen

Freitag, 01.11.

10.00 HI. Messe

Theresia Krusche für + Freundin
nachmittags Gedenkfeiern an Allerheiligen – siehe Aufstellung im Piusboten
17.00 ökum. Friedensgebet (Christuskirche)

Samstag, 02.11. – Allerseelen

Die Kollekte ist für die Priesterausbildung in Ost- u. Mitteleuropa

17.30 Beichtgelegenheit
17.50 Rosenkranz
18.30 **HI. Messe mit Verstorbenengedenken**
Elisabeth Ernstberger für + Vater Rudolf Pfitzen
MG: Hermine Schmid für + Angehörige

31. Sonntag im Jahreskreis B

Sonntag, 03.11.

Die Kollekte ist für die Kriegsgräberfürsorge

09.00 **HI. Messe – Pfarrgottesdienst**
Für alle lebenden und + Mitglieder der Pfarrei
MG: A. Ortmaier für + Ehemann, Eltern und Bruder
10.30 **HI. Messe - Familiengottesdienst**
Maria Lichtmanecker für + Franz und Trude Maier

Montag, 04.11.

HI. Karl Borromäus, Bischof
keine HI. Messe

Dienstag, 05.11.

16.00-17.00 Anmeldung zur Erstkommunion (Pfarrbüro)
17.50 Rosenkranz
18.30 **HI. Messe**
KDFB für alle lebenden und verstorbenen Mitglieder
MG: Peissinger für + Ehemann und Vater
MG: Unterstöger für die Armen Seelen
19.30 Gesprächskreis „Credo“ (Pfarrheim)

Botschaft des Grabes

Er ist nicht hier...

das ist die Botschaft eines Grabes,
das ist die Botschaft aller Gräber,
die Botschaft, die wir nur am Grab vernehmen.

Das Grab ist nicht das Ende eines Lebens,
es ist das Ende einer Lebensphase,
und zugleich beginnt dort eine neue für uns
und für die, die wir beerdigen.

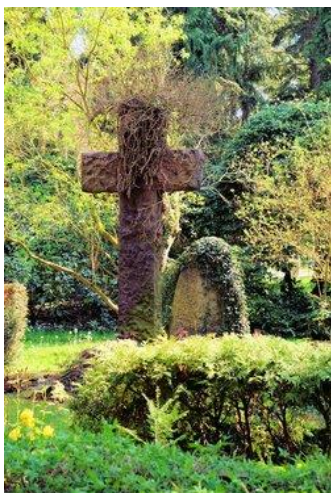
Wir lieben unsere Toten
und schmücken ihre Gräber
als «Geburtsort» ihres neuen Lebens.

In ihrem neuen Leben sind sie
uns nahe,
noch näher als im irdischen.

Die Dunkelheit des Grabes ist nur Schatten.
Schatten des ewigen Lichtes, des Ewigen Lebens.
Dieses Licht geht uns am Grabe auf.

(nach Elmar Gruber)

Quelle: www.familien-feiern-feste.net



Karl-Heinz Laube; pixelio.de

Mittwoch, 06.11.

- 10.00 HI. Messe**
R. Kei für + Bruder Erich
MG: Dank für positives Engagement von Lehrern und Erziehern
- 16.00-17.00 Anmeldung zur Erstkommunion (Pfarrbüro)
- 18.30 Wort-Gottes-Feier mit Katechese** zum Thema
„Herr lehre uns beten – das Vaterunser“
- 19.30 Arbeitstreffen des Familiengottesdienst-Teams

Donnerstag, 07.11.

HI. Willibrord, Bischof, Glaubensbote

- 17.50 Rosenkranz
- 18.30 HI. Messe**
Stemmer für + Mutter
MG: Eleonore Frey für + Freunde
- 19.30 Sitzung des Pfarrgemeinderats (Pfarrheim)

Freitag, 08.11.

- 09.00 HI. Messe**
K. Weiß für Frieden in der Welt und in den Familien
MG: Tremel für + Eltern und Angehörige
- 17.00 ökum. Friedensgebet (Christuskirche)
- 18.00 Rosenkranz

Samstag, 09.11.

- 10.00 HI. Messe im Matthäusstift**
Theresia Krusche für + Vater
- 17.30 Beichtgelegenheit
- 17.50 Rosenkranz
- 18.30 HI. Messe am Vorabend**
Familie Salaorno/Metzner für + Eltern
MG: Maria Weibel für + Eltern
- 19.30 Pius-Stammtisch (Pfarrheim)

32. Sonntag im Jahreskreis B

Sonntag, 10.11.

Die Kollekte ist für die Pfarrei St. Pius

- 09.00 HI. Messe – Pfarrgottesdienst**
Für alle lebenden und + Mitglieder der Pfarrei
- 10.30 HI. Messe - Familiengottesdienst**
Fam. Beraus für + Nichte Irma Wehnelt
MG: Maria Lichtmanecker für + Eltern und Schwiegereltern

Nachrichten und Termine

• Seelsorge - Bereitschaftsdienst

An Sonn- u. Feiertagen (12.00 – 22.00 Uhr) zu erreichen unter **0171 / 28 95 101**

• Wir beten für unsere Verstorbenen:



26.09. Frau Marianne Hausperger 71 Jahre
08.10. Frau Marianne Neuhofer 89 Jahre

Herr, lass sie ewig bei Dir leben!

• Krankenkommunion



Anfang November

Wenn Sie die Kommunion zu Hause empfangen möchten,
Neuanmeldungen bitte dazu im Pfarramt unter Tel.: 61 4 31!

• Senioren-Treff: Apfelfest



Mittwoch, 23. Oktober um 14.00 Uhr

Nach dem gemeinsamen Kaffee trinken dreht
sich diesmal alles um den Apfel: Infos, Quiz,
Apfelkuchen, verschiedene Äpfel probieren, Ap-
felsaft...

*Alle Senioren und Interessierten sind herzlich
dazu eingeladen!*



• Kolpingsfamilie St. Pius



Sa.	12. Okt.	19.30	Pius-Stammtisch (Pfarrheim)
So.	13. Okt.	09.00	Hl. Messe für + Jakob Filser
Sa.	26. Okt.	13.00	Rundgang zu Gräbern verstorbener Mitglieder (Treffpunkt vor der Kirche)
So.	27. Okt.	09.00	Hl. Messe für + Franz Müller
		14.00	Weggang vom Pfarrheim zum Kolping- kreuz (Mozartstr.)
		14.30	Andacht zum Kolping-Weltgebetstag
Mi.	06. Nov.	19.30	Vorsitzendentreffen vom Bezirk in Pfeffenhausen (Pfarrheim)
Sa.	09. Nov.	19.30	Pius-Stammtisch (Pfarrheim)

• **Katholischer Deutscher Frauenbund St. Pius**



- Mi. 16. Okt. 17.00 **Mitgliederversammlung** mit Ehrungen und Buffet (Pfarrheim)
 Di. 05. Nov. 18.30 **Hl. Messe** für alle lebenden und verstorbenen Mitglieder

• **Erstkommunion**



- ▶ **Erstkommunion-Anmeldung** am
 - Dienstag, den 05. November und
 - Mittwoch, den 06. November, jeweils von 16.00-17.00 Uhr im Pfarrbüro
- ▶ **Erster Elternabend** am Dienstag, 19. November um 19.30 Uhr (Pfarrheim)
 Wir wollen die Erstkommunionvorbereitung vorstellen, zum ersten Themenbereich des Familienbuchs hinführen und natürlich Ihre Fragen beantworten.

• **Gedenkfeiern an Allerheiligen***



für die Verstorbenen in der Stadt und der näheren Umgebung:

Hauptfriedhof	15.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Gräbersegnung
Nordfriedhof	10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Gräbersegnung
Achdorf	13.30 Uhr	Hl. Messe in der Pfarrkirche St. Margaret
	ca.14.45 Uhr	Gräbersegnung
Heilig Blut	14.00 Uhr	Gräbersegnung
Auloh	10.00 Uhr	Hl. Messe mit Gräbersegnung
Frauenberg	14.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Gräbersegnung
Altdorf	14.00 Uhr	Andacht mit Totengedenken und Gräbersegnung auf dem Friedhof
Münchnerau	10.00 Uhr	Hl. Messe mit Gräbersegnung
Eugenbach	14.00 Uhr	Hl. Messe mit Gräbersegnung
Ergolding	09.00 Uhr	Maria Heimsuchung: Hl. Messe mit Gräbersegnung
	14.00 Uhr	St. Peter: ökum. Wort-Gottes-Feier mit Gräbersegnung

* Alle Angaben sind ohne Gewähr!



Verstorbenen-Gedenken an Allerseelen



Am diesjährigen Allerseelenfest (02. November) gedenken wir beim Gottesdienst um 18.30 Uhr aller Verstorbenen des vergangenen Jahres. Es sind dies:

Siegfried Kohl, 94 Jahre
Johann Baptist Metzner, 99 Jahre
Dr. Gottfried Chrisam, 71 Jahre
Elfriede Schwarz, 94 Jahre
Erich Seibold, 86 Jahre
Irene Spatzek, 78 Jahre
Werner Hoffmann, 81 Jahre
Katharina Kriesel, 96 Jahre
Irene Müller, 84 Jahre
Friedrich Buchmeier, 82 Jahre
Heide Rosenkranz, 82 Jahre
Ursula Reithmeier, 91 Jahre
Franz Kern, 99 Jahre
Manfred Spatzek, 80 Jahre
Dr. Hans Peter Emslander, 75 Jahre
Maria Wenig, 86 Jahre
Maximilian Neuhofer, 92 Jahre
Jeannette Bialous, 64 Jahre
Jakob Filser, 96 Jahre
Johann Hundhammer, 88 Jahre
Kunigunde Mayr, 86 Jahre
Herta Schlesier, 91 Jahre
Benno Herrmann, 89 Jahre

Franz Müller, 87 Jahre
Theresia Graf, 89 Jahre
Gerda Knapp, 80 Jahre
Theresia Brunnbauer, 75 Jahre
Martha Fleischmann, 81 Jahre
Hans Streb, 85 Jahre
Filippa Cuciuffo, 91 Jahre
Ruth Ruhland, 76 Jahre
Nikolaus Schratzenstaller, 87 Jahre
Dietrich Hildebrandt, 100 Jahre
Günther Besold, 83 Jahre
Anna Mottinger, 89 Jahre
Margot Ziegler, 94 Jahre
Maria Hauer, 66 Jahre
Siegfried Strangmüller, 83 Jahre
Franziska Waldmann, 88 Jahre
Theresia Hohenadl, 68 Jahre
Eleonora Streitberger, 89 Jahre
Johann Brunner, 95 Jahre
Hans-Peter Zängler, 60 Jahre
Marianne Hausperger, 71 Jahre
Marianne Neuhofer, 89 Jahre

O Herr, schenke ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen!

Herr, lasse sie ewig leben in deinem Frieden!



Rund um den Campanile



Wir beten mit Papst Franziskus Oktober

Wir beten, dass die Kirche weiterhin in jeder Hinsicht einen synodalen Lebensstil im Zeichen der Mitverantwortung unterstützt, der die Beteiligung, die Gemeinschaft und die gemeinsame Sendung von Priestern, Ordensleuten und Laien fördert.

November

Wir beten, dass Eltern, die um ein verstorbenes Kind trauern, in der Gemeinschaft Unterstützung und vom tröstenden Geist inneren Frieden finden.



Den Gottesdienst feiern

Kirchweih-Gottesdienst und Kirchweih-Foto
Am Kirchweihsonntag, 20. Oktober feiern wir nur einen Gottesdienst, 10.00 Uhr. Aufgrund des 60. Jubiläumsjahres der Weihe unserer Pfarrkirche, laden wir Sie nach dem Gottesdienst ein, dass Sie sich auf der Campanile-Wiese aufstellen und die Zahl 60 darstellen. In dieser Aufstellung wollen wir vom Campanile aus ein Jubiläumsfoto machen. Wir bitten Sie sehr, dass Sie alle mit dabei sind.

Kücherl-Essen an Kirchweih

Am Kirchweihsonntag, 20. Oktober, ist nach dem Gottesdienst bzw. Jubiläumsfoto wieder das traditionelle Kücherl-Essen mit Weintrinken ab ca. 11.00 Uhr. Wir treffen uns bei schönem

Wetter vor der Kirche, bei ungünstiger Witterung unter der Überdachung der Sakristei. Wie alle Jahre können auch Kücherl gekauft werden.

Rosenkranz mal anders

Das Rosenkranzgebet ist für manche Menschen schwierig: Es werden oft die gleichen Gebete gesprochen und es wird darin wenig Sinn gesehen.



Der Sachausschuss Liturgie gestaltet deshalb am Sonntag, 20. Oktober um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche ein Rosenkranzgebet, das etwas in diese Gebetsform einführen will. Dabei werden verschiedene Geheimnisse aus dem Leben Jesu mit Liedern und Bibelstellen erschlossen und im gemeinsamen Gebet betrachtet. Wir freuen uns, wenn viele an diesem Abend mit uns beten.

Vorbereitung auf das Heilige Jahr 2025



Papst Franziskus hat für 2025 ein Heiliges Jahr ausgerufen und es unter das Thema „Pilger der Hoffnung“ gestellt. Es beginnt an Heiligabend 2024 und endet am Dreikönigstag 2026.

Zur Vorbereitung auf das Heilige Jahr 2025 soll auf Vorschlag von Papst Franziskus das Jahr 2024 ein Jahr des Gebets sein. In diesem sind alle eingeladen, in der Gemeinschaft oder auch für sich alleine die Bedeutung des Betens zu entdecken oder die eigene Gebetspraxis zu vertiefen.

Gemeinsam mit den vier Pfarreien links der Isar laden wir ein, das Gebet neu zu entdecken. In Form einer Katechese, (einer „Glaubenslehre“ ähnlich einer Predigt im Rahmen eines kleinen Gottesdienstes)

stellen wir vier Aspekte christlichen Betens näher vor:

3. Ich habe gebetet und es hat trotzdem nichts geholfen – über das Bittgebet

Dienstag, 22. Oktober, 19.00 Uhr

St. Wolfgang

Pfarrer Wolfgang Hierl

4. Herr, lehre uns beten – Das Vaterunser

Mittwoch 06. November, 18.30 Uhr

St. Pius

Pfarrer Alfred Wölfl

Unsere Chöre



Der Kirchenchor, der Campanile-Chor und der Kindersingkreis treffen sich wöchentlich zu den Proben.

- Jeden Donnerstag um 19.30 Uhr (außer in den Ferien) trifft sich der **Kirchenchor** im Pfarrheim. Ansprechpartner ist Herr Mang (Tel.: 4 62 04).
- Jeden Freitag um 18.00 Uhr (außer in den Ferien) trifft sich der **Campanile-Chor** im Pfarrheim. Ansprechpartnerin ist Frau Monika Schwarz (Tel.: 0151 / 57 62 52 58)
- Jeden Freitag um 16.15 Uhr (außer in den Ferien) treffen sich die Kinder des **Kinderchors** im Pfarrheim. Ansprechpartnerin ist Frau Petra Bevanda (Tel.: 0157 / 54 867166)

Alle drei Chöre freuen sich über neue Mitglieder in allen Stimmlagen.



Kinderbibeltag

Am Samstag, 26. Oktober 2024, findet von 09.30 bis 12.00 Uhr bei uns im Pfarrheim wieder ein Kinderbibeltag statt. Unter dem Thema „**Menschenfischer**“ wollen wir gemeinsam eine

Geschichte aus der Bibel hören, spielen, malen, singen, basteln...



Wir freuen uns über viele Grundschüler, die teilnehmen. Und wir freuen uns aber auch über viele Er-

wachsene, die dabei mitarbeiten. Wer als Erwachsener hier mithelfen möchte, meldet sich bitte bis Freitag, 18. Oktober bei Diakon Faltermeier (Tel.: 61 4 31). Das Vorbereitungstreffen für die erwachsenen Mitarbeiter ist am Mittwoch, 23. Oktober um 19.00 Uhr im Pfarrbüro.

(Bildquelle: Bischöfliches Seelsorgeamt Regensburg 2003, Fischer entscheiden sich für Jesus; aus Kinderbibel „Gott spricht zu seinen Kindern“ © Kirche in Not/Ostpriesterhilfe)

Gesprächsabende zum Credo (Glaubensbekenntnis)

Es geht um den Zusammenhang von Glaube und Leben, um unsere persönlichen Erfahrungen mit dem Glauben, auch um unsere Zweifel und Unsicherheiten. Als Richtschnur dafür soll das Credo, das Glaubensbekenntnis dienen. Darüber wollen wir uns austauschen und miteinander ins Gespräch kommen. Anregungen und Impulse dazu stehen am Anfang der Treffen.



Dabei soll es recht ungezwungen und locker zugehen, es gibt keinen monotonen oder monologisch-theologischen Vortrag eines oder einer einzelnen, sondern kleine Glaubenshäppchen in ganz unterschiedlichen Formen: Gedanken-splitter, Kunst, Musik, Literatur in ihrer Vielfalt sollen zum Sprechen gebracht werden und zum Nach- und Weiterdenken anregen, das Gespräch miteinander soll im Zentrum stehen. Frau PD Dr. Gabriele Zieroff, die Referentin für Theologische Erwachsenenbildung beim CBW Landshut, wird uns an den Abenden begleiten. Es findet jeweils in unserem Pfarrheim statt. Das nächste Treffen ist am

- Dienstag, 05. November, 19.30 Uhr

Kommen Sie doch einfach vorbei und lernen Sie so einen Gesprächsabend kennen.



Pius lebt Gemeinschaft – Hilfe und Helfer gesucht!



Als Weiterentwicklung der Nachbarschaftshilfe ist in der Kirche beim Seitenausgang eine Pinnwand aufgestellt, auf der Hilfesuchende ihr Anliegen anbringen und Helfende sich diesem Anliegen annehmen können.

Auch ein Helfer kann von sich aus auf der Pinnwand seinen Dienst anbieten. Damit Kontakte entstehen können, ist das entsprechende Anliegen oder Angebot mit den notwendigen Kontaktdaten zu versehen (Telefonnummer reicht).

Kindergartenverein



Der Kindergartenverein wurde vor ca. 50 Jahren als gemeinnütziger Verein gegründet, mit der Aufgabe, die christlichen Kindergärten im Pius-Viertel

zu fördern.

Konkret bedeutet dies, dass der Verein die Kindertagesstätte St. Pius und den Evangelischen Kindergarten finanziell unterstützt, in dem er z. B. neue Spielgeräte und andere Dinge finanziert, die Kinder für eine gute Entwicklung brauchen. Auch Kindergartenfeste und -ausflüge sowie der Spieleverleih werden vom Verein bezuschusst und in enger Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat und den Erzieherinnen organisiert.

Detaillierte Informationen finden Sie auf der Homepage der Pfarrei St. Pius unter www.sanktpius.de.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich entschließen, den Verein zu unterstützen!

Herzliche Grüße von

Natascha Keller und Elisabeth Ortmaier
Vorsitzende des Kindergartenvereins

Kontakt: Natascha Keller

Tel.: 0871 / 14 27 40 60

Mail: kindergartenverein@sanktpius.de

Bankverbindung des Kindergartenvereins:

DE37 7435 0000 0000 0090 59

BIC: BYLADEM1LAH

Sparkasse Landshut

Eltern-Kind-Gruppen

Für Kinder ab dem 2. Lebensjahr bietet Frau Evelyn Bartsch zwei Eltern-Kind-Gruppen an. Sie treffen sich wöchentlich im Pfarrheim; eine Gruppe mittwochs von 10.00-12.00 Uhr, eine weitere Gruppe freitags von 09.00-11.00 Uhr. Wenn Sie weitere Fragen haben oder Informationen brauchen, dann melden Sie sich bitte bei Frau Bartsch (Tel.: 63 29 4).

Altkleider- und Altpapiersammlung

Am Samstag, 12. Oktober 2024 findet wieder ab 08.00 Uhr die Altkleider- und Altpapiersammlung statt. Der Erlös der Sammelaktion ist für den Erhalt des Jugendhauses Veitsbuch bestimmt.



Ergebnis der Umfrage zur „Lautsprecheranlage“

Aufgrund einzelner Hinweise von Gottesdienstbesuchern, dass sie den Gottesdienst akustisch nicht verstehen, wurde dieser Umstand mit einer Umfrage im Mai untersucht.

An der Umfrage nahmen insgesamt 164

Gottesdienstbesucher aus fünf verschiedenen Messen teil. In der Umfrage wurden die Teilnehmer gebeten, Aussagen zur Verständlichkeit, Lautstärke, und Klangqualität auf einer Skala von 1-6 zu bewerten. Desweiteren wurde verschiedene mögliche Einflussgrößen mit erhoben.

Die Umfrage führte zu folgendem Ergebnis: Insgesamt sind 50% der Gottesdienstbesucher mit der Verständlichkeit im Gottesdienst sehr zufrieden oder zufrieden. Ein Viertel der Gottesdienstbesucher finden die Qualität noch als ausreichend. Und ein weiteres Viertel der Befragten gibt an, dass sie Probleme haben, den Gottesdienst zu verstehen. Es wurde durch die Kirchenverwaltung in Übereinstimmung mit dem Pfarrgemeinderat entschieden, dass auf dieser Basis jetzt keine technischen Maßnahmen, wie eine Erweiterung der Lautsprecheranlage, unternommen werden.

Auch wenn Sie zu den 25% der Umfrageteilnehmer gehören, die angaben, Verständnisprobleme zu haben, bitten wir um Ihr Verständnis. Es wurden zwei wesentliche Ursachen für diese Verständnisschwierigkeiten benannt: Sitzen in den hinteren Bänken, Verwendung eines Hörgerätes.

Unsere Bitte und Empfehlung:

- Zum einen wurde die Verständlichkeit, die Lautstärke und die Klangqualität in den vorderen Bänken deutlich positiver bewertet als im hinteren Bereich unserer Kirche. => Wir empfehlen Ihnen folglich, nach Verfügbarkeit vorne in der Kirche Platz zu nehmen.
- Des Weiteren treten Verständnisschwierigkeiten im Gottesdienst überwiegend bei bereits vorhandenen Hörproblemen auf. Gottesdienstbesucher mit nicht induktionsfähigen Hörgeräten haben die größten Herausforderungen den Gottesdienst zu verstehen. Im Gegensatz dazu bewerten Gottesdienstbesucher mit induktionsfähigen Hörgeräten die Verständlichkeit ähnlich wie Gottesdienstbesucher, welche angeben keine Hörprobleme zu haben. => Wir ermutigen Sie, bei Hörproblemen ein induktionsfähiges Hörgerät zu verwenden.

(Oliver Bornschlegl)

Mit allen guten Segenswünschen (...)

Wer sich für eine Ordensgemeinschaft interessiert und ihr beitreten möchte, hat in aller Regel eine Kontaktphase hinter sich. Die Kontaktphase geht dann in die Zeit der Kandidatur über. Diese ist bereits ein offizieller Abschnitt der Ordensausbildung. Anschließend an die Kandidatur folgt dann das Noviziat als sehr wichtige Einführungsphase in das Ordensleben.

Die Kandidatur soll ihrem Sinn nach ausreichend Zeit für ein vertieftes Kennenlernen der Ordensgemeinschaft bieten. Das Mitleben in der Klostersgemeinschaft wie auch die Begleitung durch ein Ordensmitglied dienen diesem Ziel. Außerdem besteht in der Kandidatur die Möglichkeit, sich manche Kompetenzen und Fähigkeiten zu erwerben, die für das spätere Leben im Kloster hilfreich sind. Offiziell beginnt die Kandidatur mit einer kleinen liturgischen Feier.

Herr Johannes Wolter wird ab 09. November 2024 in der Benediktinerabtei Niederaltaich leben. Als Kandidat wird er in den nächsten sechs Monaten den Alltag im Ordensleben kennenlernen. Wir schicken Johannes Wolter mit allen guten Segenswünschen nach Niederaltaich und freuen uns auf ein Wiedersehen, sei es in Niederaltaich oder auch in Landshut. Wir danken Herrn Wolter für sein ehrenamtliches Engagement in unserer Pfarrgemeinde (in den Grünanlagen der Pfarrei, in der Kolpingsfamilie, in der Sakristei, in den Gruppen und Kreisen der Pfarrei und als Lektor).

Spenden Sie uns ein Stück Fenster



Im ersten Bauabschnitt der Pfarrheimrenovierung werden die Fenster, die viel an Raumwärme abstrahlen,

ausgetauscht. Die Kosten für das Gewerk „Pfofen-Riegel-Fassaden und Fenster“ belaufen sich auf 165.347,33 €. Die Arbeiten werden nach Weihnachten/Neujahr im Januar

2025 beginnen. Wir, die Kirchenverwaltung bitten Sie um Ihre Unterstützung!

Wir haben dazu die Fensterflächen in lauter kleine Stücke aufgeteilt und bitten Sie, dass Sie uns ein „Stück Fenster“ oder mehrere „Stück Fenster“ spenden. Die Stücke haben verschiedene Werte: 50,00 €, 100,00 € oder 200,00 €. Immer wenn wir eine Spende bekommen, werden wir auf der Pinnwand in der Pfarrkirche so ein Stück grün anmalen. Vergelt's Gott für Ihre Solidarität.

Ersthelferausbildung



Nach den berufsgenossenschaftlichen Vorschriften muss es in jeder Pfarrei Ersthelfer geben, die im Notfall bei

den Veranstaltungen Hilfe leisten können. Wir haben in unserer Pfarrei schon einzelne Männer und Frauen, von denen wir wissen, dass sie eine solche Ausbildung haben.

Damit wir aber mehr ausgebildete Ersthelfer in unserer Pfarrgemeinde haben, bieten wir im Oktober einen Kurs zur Ausbildung bzw. Auffrischung an. Wir bitten Sie, dass Sie hier mitmachen und so auch ein Zeichen der Nächstenliebe setzen!

Die Einheiten für die Ausbildung zum Ersthelfer sind:

Dienstag, 22. Oktober, 18.00 – 21.30 Uhr

Donnerstag, 24. Oktober, 18.00 – 21.30 Uhr

Für die Ausbildung zum Ersthelfer müssen alle zwei Einheiten besucht werden. Mitmachen kann jeder, der das 15½. Lebensjahr vollendet hat. Die Ersthelferausbildung kann auch für den Erwerb des Führerscheins verwendet werden. Bitte geben Sie sich einen Ruck, machen Sie mit. Je mehr mitmachen, umso besser ist es. Die Anmeldung ist bei uns im Pfarrbüro möglich, Anmeldeschluss ist der 15. Oktober.

Pius-Stammtisch



Wer hat Lust auf einen Feierabendratsch? Wir treffen uns jeden 2. Samstag im Monat nach dem Gottesdienst im Pfarrheim

St. Pius. Der nächste Pius-Stammtisch ist am 12. Oktober und am 09. November. Jeder ist willkommen! Getränke sind vorhanden.

Kindergarten St. Pius



Wir, die Kath. Kirchenstiftung St. Pius suchen für unsere Kindertagesstätte St. Pius zum nächstmöglichen Zeitpunkt

- **eine/n Erzieher/in (m/w/d)**
- **eine/n Kinderpfleger/in (m/w/d)**

(Vollzeit oder Teilzeit) Die Stellen sind unbesetzt.

Schriftliche Bewerbungen schicken Sie bitte an:

Kath. Kirchenstiftung St. Pius

St. Pius-Platz 2

84034 Landshut

Mail: pfarrbuero@sanktpius.de

Wahl der Kirchenverwaltung



Am 24. November diesen Jahres findet nach der Vorgabe un-

seres Diözesanbischofs in allen Kirchengemeinden unserer Diözese die Neuwahl der Kirchenverwaltung statt.

Wir haben inzwischen den Wahlausschuss gebildet: Dr. Franz-Xaver Gröll, Erich Gahr, Daniel Keller, Oliver Bornschlegl.

Die Mitglieder des Wahlausschusses sprechen bereits mögliche Kandidaten an. Wir haben auch einen Wahlbriefkasten in die Kirche gestellt und bitten die Pfarrgemeinde um Kandidatenvorschläge. Ab 19. Oktober werden die Vorschläge geprüft und die Kandidatenliste zusammengestellt, die dann am 26. Oktober veröffentlicht wird.

Sachkunde, gepaart mit gesundem Menschenverstand sowie die Bereitschaft zum Engagement und zur Unterstützung des Pfarrers sind bedeutsame Kriterien für die Mitgliedschaft in einer Kirchenverwaltung.

Geben Sie sich einen Ruck und stellen Sie sich als Kandidat oder Kandidatin zur Verfügung. Die Amtszeit beträgt 6 Jahre. Für unsere Pfarrgemeinde bedeutet dies, dass 6 Mitglieder gewählt werden können.

Alle, die volljährig, römisch-katholisch und kirchensteuerpflichtig sind, ihre Wohnung in der Pfarrei oder bei auswärtiger Wohnung eine Dispens des Bischofs haben und bei denen kein weiterer Ausschlussgrund vorhanden ist, können vorgeschlagen werden.

Als Organ der Kirchenstiftung hat sie eine hohe Bedeutung bei der Verwaltung des Stiftungsvermögens und bei der Wahrnehmung der vielfältigen Aufgaben zur Sicherung und Unterstützung des ortskirchlichen Lebens.

Wähler, die verhindert sind, persönlich zur Wahl zu kommen, erhalten einen Briefwahlschein. Der Antrag auf **Briefwahl** kann ab 04. November bis zum 20. November 2024 mündlich im Pfarrbüro oder in der Sakristei gestellt werden. Dort erhält der Antragsteller nach Prüfung seiner Wahlberechtigung die Wahlunterlagen ausgehändigt.

Geschirrtücher im Pfarrheim

In der Pfarrheimküche waren bis vor einiger Zeit drei Schubladen mit gewaschenen Geschirrtüchern gefüllt. Momentan sind in diesen Schubladen nur wenige Tücher. Vielleicht hat jemand diese Tücher mit nach Hause genommen zum Waschen. Wenn Sie uns hier weiterhelfen können, dann geben Sie uns bitte kurz im Pfarrbüro (Tel. 61 4 31) Bescheid.

Hause genommen. Vergelt's Gott an die Verantwortlichen des KDFB.

Erntedankfest

Das Erntedankfest konnten wir in unserer Pfarrkirche feiern, viele haben mitgestaltet, vergelt's Gott dafür. Danke auch an die Familie Eibl, die uns das Obst, das Gemüse und die Blumen zur Verfügung gestellt hat. Vergelt's Gott an Frau Nolewajka, die den Erntedankschmuck in der Pfarrkirche gestaltet hat.

Spende für die Tafel

Zum Erntedankfest hat die Kolpingsfamilie St. Pius die Pfarrgemeinde um Lebensmittel für die Tafel gebeten. Willkommen war alles, was haltbar ist: Reis, Nudeln, Kaffee, Kakao, Tee, Salz, Zucker, H-Milch, Konserven aller Art; auch haltbares Obst und Gemüse wie Äpfel, Orangen oder Gurken. Diese konnten jeweils vor dem Gottesdienst in bereitstehende Kisten abgelegt werden. Vielen Dank an die zahlreichen Spender, die zum Teil die Lebensmittel extra dafür gekauft haben.

Bei den drei Erntedankgottesdiensten wurden über zwanzig Kisten voll, die Nahrungsmittel vom Erntedank-Altar wurden ebenfalls an die Tafel übergeben. Die Verantwortlichen der Tafel bedanken sich sehr herzlich bei der Kolpingsfamilie für diesen Einsatz.

Uraufführung der neu komponierten Messe „Missa Festiva“

Die Uraufführung der von Emanuel Huber komponierten Messe war für uns alle ein großes Erlebnis. Vergelt's Gott an Emanuel Huber, der ja auch die Orgel spielte, an die Instrumentalisten und an den Kirchenchor unter Leitung von Herrn Manfred Mang. Herr Mang hat von Anfang an Herrn Emanuel Huber unterstützt und auch die Noten für die Chorstimmen formatiert.

Seniorenausflug in die Hallertau

Mit einem vollbesetzten Bus ging es zunächst zum sehr anschaulichen und informativen Wolnzacher Hopfenmuseum. Anschließend erfuhren wir bei einer Hopfenerlebnisführung



Nachlese

Herbstkranz-Binden des KDFB

Beim Binden der Herbstkränze waren wir eine kreative Runde im Pfarrsaal. Die Teilnehmerinnen haben wunderschöne Kränze mit nach

von der Hopfenbotschafterin am Zellnerhof in Pötzmess sehr viel über den Hopfenanbau und die Verarbeitung. Bei einem wohlschmeckenden Hopfenzupfer-Mahl und guten Gesprächen im Seidlbräu in Mainburg klang der erinnerungsreiche Tag aus.

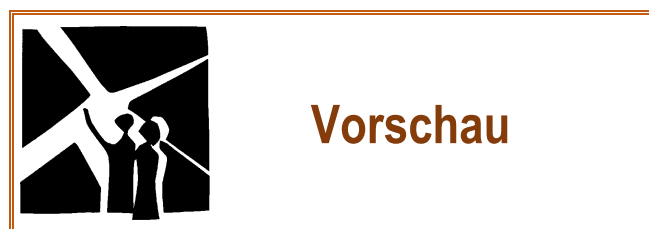
Zeltlager-Fotoshow

Bei der Fotoshow sind viele Erlebnisse vom Zeltlager wieder lebendig geworden. Vergelt's Gott an die Gruppenleiter, die mit viel Geschick und Eifer das Zeltlager vorbereiten und durchführen.

Pfarrausflug nach Kelheim und Weltenburg

Mit 45 Teilnehmern haben wir uns auf den Weg nach Kelheim gemacht. Anlässlich unseres 60. Kirchweih-Jubiläums besuchten wir unsere Zwillingsgemeinde St. Pius in Kelheim, die zufälligerweise auch heuer ihr 60. Jubiläum feiert. Nach der Begrüßung durch Pfarrer Franz Pfeffer und kurzer Vorstellung und Erklärung der Kirche St. Pius feierten wir gemeinsam Gottesdienst.

Anschließend ging es mit dem Schiff zum Kloster Weltenburg. Nach einem gemeinsamen Mittagessen und einem Besuch im Klosterladen stand eine Führung durch die Asamkirche auf dem Programm. Anschließend konnte man noch in einer Stunde zur freien Verfügung die Umgebung erkunden oder sich auf eine Tasse Kaffee/Kuchen treffen, ehe wir die Rückfahrt nach Landshut antraten. Vergelt's Gott an den Sachausschuss Pfarrfamilie für die Planung und Durchführung des Pfarrausfluges.



Nikolausverkauf

Rücken Sie den „echten“ Nikolaus – den heiligen Nikolaus, Nothelfer und Schutzpatron – in den Mittelpunkt!

Vor den Gottesdiensten am 16. und 17. November verkauft die Kolpingsfamilie St. Pius

Schoko-Nikoläuse und unterstützt damit die Aktion „Weihnachtsmannfreie Zone“ des Bonifatiuswerks.



Mit einem Teil des Erlöses fördert das Bonifatiuswerk Kinderhospizdienste sowie weitere soziale Projekte für Kinder und Jugendliche.

Der Schoko-Nikolaus mit Mitra, Bischofsstab und Herz besteht aus Fairtrade-Schokolade. Ziel des Fairen Handels ist die Verbesserung der Lebensbedingungen des globalen Südens durch gerechte Preise und faire Handelsbedingungen. 1994, also genau vor 30 Jahren trat das Kolpingwerk Deutschland dem TransFair e.V. bei und ist bis heute stimmberechtigtes Mitglied bei Fairtrade Deutschland.

(Kolpingsfamilie St. Pius)

Exerziten im Alltag

in der Advents- und Weihnachtszeit

Wir haben heuer das große Glück in der Advents- und Weihnachtszeit für die Exerziten im Alltag eine Königsskulptur von Ralf Knoblauch (www.ralfknoblauch.de) beherbergen zu dürfen.

Der kleine König ist ein Botschafter der Menschenwürde. Er will uns sagen:

„Auch du bist eine Königin!
Auch du bist ein König!
Deine Würde ist unantastbar!“
(Ralf Knoblauch)

In den Christkönig-Gottesdiensten wollen wir unseren König erstmals vorstellen und willkommen heißen.

Ein Ansichtsexemplar der Alltagsexerziten „würde-voll“ liegt im Eingangsbereich der Kirche. Die Teilnehmer, die sich in die danebenliegende Liste eintragen, bekommen das bestellte Begleitheft mit den Karten beim ersten Treffen vor dem Christkönig-Sonntag im Pfarrheim.

Wir bieten dazu wöchentliche Gespräche in einer Gruppe an (19.30 Uhr im Kaminzimmer):

- Mittwoch, 20. November
- Mittwoch, 27. November
- Mittwoch, 04. Dezember
- Mittwoch, 11. Dezember
- Mittwoch, 18. Dezember
- Freitag, 27. Dezember (20.00 Uhr)
- Freitag, 03. Januar
- Mittwoch, 08. Januar

„In freudiger Erwartung“- Weihnachtskonzert der Regensburger Domspatzen in St. Pius



(Foto: Regensburger Domspatzen)

Die Karten für das Weihnachtskonzert der Regensburger Domspatzen am 15. Dezember 2024 um 16.00 Uhr in unserer Pfarrkirche werden jetzt zum Verkauf angeboten.

Die **Verkaufsstellen** sind

- im Pfarrbüro,
- im Keramik-Geschäft Goderbauer,
- in der Getränkewelt Eibl
- und im Männerladen.

Die Eintrittskarte kostet 28,00 € pro Person. Einlass in der Pfarrkirche ist ab 15.00 Uhr.

„Lebender Adventkalender – unterwegs im Advent“



Sehen Sie sich nicht auch in der gerade oft so stressigen Adventszeit nach einer Ruhe-Insel, nach einem Moment der Stille und Besinnung? Dann kommen Sie im Advent um 18.00 Uhr zur

Haustür eines Wohnhauses, einer Wohnung oder eines Wohnblocks in unserem Pius-Viertel,

vor der eine Kerze brennt. Wir hören eine Geschichte, ein Gedicht, ein Gebet oder einen anderen Text. Oder wir hören Musik und singen ein Lied. Das Treffen soll nicht länger als 10 bis 15 Minuten dauern. Es wird auch Liedblätter geben, die von Abend zu Abend weitergegeben werden sollten.

Wir hoffen, dass sich viele Menschen, Jung und Alt, finden, die bei dieser Aktion mitmachen und ein Fenster gestalten wollen. Wer Lust hat, trage sich in die Liste im Eingangsbereich der Kirche bei den Familiengottesdiensten ein (Name, Straße und Hausnummer). Dort sehen Sie dann welche Termine noch frei sind. Oder Sie melden sich telefonisch bei der Ansprechpartnerin Frau Uschi Held (Tel.: 68 88 9). Die Liste mit allen Teilnehmern werden wir zu Beginn des Advents am Glasbrett der Kirche aushängen und am Schriftenstand zum Mitnehmen bereitlegen.

(Susi Hofer)

Diözesanwallfahrt zum Hl. Jahr 2025

Das Bistum Regensburg bietet in der Osterwoche (21. bis 25. April 2025) eine Wallfahrt nach Rom per Flug und per Bus an. Informationen werden ab Herbst in der Pfarrkirche ausgelegt werden.

Pilgerreise nach Südtirol

Unser Pfarrgemeinderat lädt zu dieser Pilgerreise von Ostermontag, 21. April bis Samstag, 26. April 2025 ein. Die Firma Weingartner-Reisen aus Bruckberg ist der Veranstalter für diese Fahrt.

Unser Hotel liegt ganz in der Nähe vom Kloster Neustift bei Brixen. Verschiedene Tagesausflüge sind geplant: z. B. Franziskusweg in Sand in Taufers, Dolomitenfahrt mit leichter Wanderung, Maria Weißenstein, Bozen mit Stadtführung, Ritten mit Rittenbahn, Algund mit Wanderung am Waalweg und Meran.

Der Reisepreis beträgt 749,00 € (Halbpension im Doppelzimmer). Der Einzelzimmeraufpreis beträgt 150,00 €.

Wir werden den Flyer für die Reise im Laufe der nächsten Wochen in der Pfarrkirche auslegen und freuen uns, wenn viele mitfahren.



**Save the date! –
Bitte vormerken!**

- 16.11. „Red-Wednesday“-Aktion
- 23.11. Feier des Ehejubiläums in der Pfarrei
- 07.12. Adventmarkt
- 15.12. Adventskonzert der Regensburger
Domspatzen
- 22.12. Großes Weihnachtssingen (Eisstadion)
- 01.01. Neujahrsempfang
- 18.05. Erstkommunion

Kennen Sie den schon...

„Grüß Gott, ich möchte einen Antrag auf Namensänderung stellen. Ich heiße Brenz.“ „Aber dieser

Name passt doch.“ – „Ja eigentlich schon, aber wissen Sie, immer wenn ich telefoniere und mich mit ‚Hier Brenz‘ melde, rückt sofort die Feuerwehr aus!“

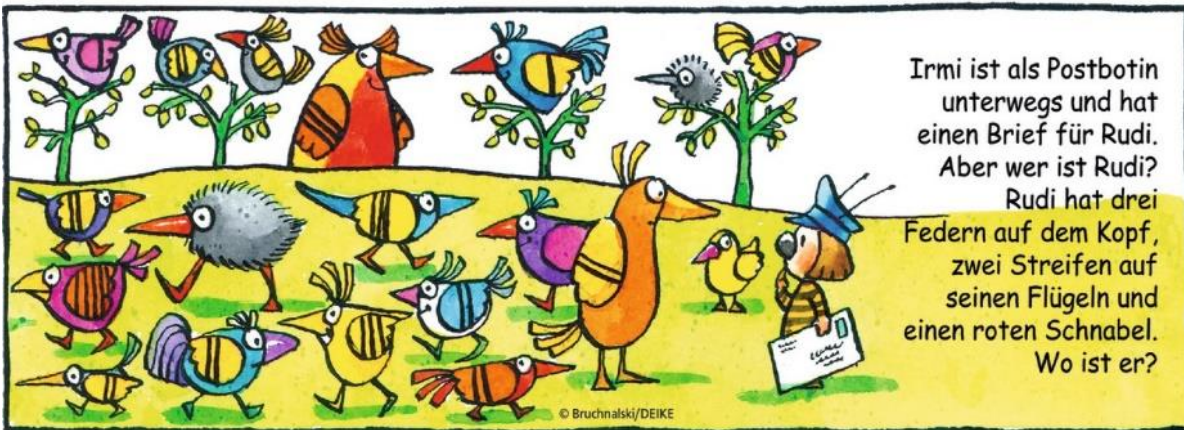
Wir wünschen Ihnen schöne und sonnige herbstliche Tage!

Für das Seelsorgeteam der Pfarrei St. Pius
Alfred Wöfl, Pfr.

Redaktionsschluss für den nächsten Pius-Boten
(09. November bis 01. Dezember)
Dienstag, 05. November 2024



Deike



Irmi ist als Postbotin unterwegs und hat einen Brief für Rudi. Aber wer ist Rudi? Rudi hat drei Federn auf dem Kopf, zwei Streifen auf seinen Flügeln und einen roten Schnabel. Wo ist er?

© Bruchnalski/DEIKE

LÖSUNG: Rudi ist der dritte Vogel oben links auf dem zweiten Strauch.

TIM & LAURA www.WAGHUBINGER.de



Panel 1: Laura says "Ich auch!" and Tim says "Ich mag Erntedank!".

Panel 2: Tim says "Ich danke Gott, dass es so viele Dinge gibt, die mich glücklich machen."

Panel 3: Laura says "Und ich danke ihm, dass es so viele Dinge gibt, die ich nicht brauche um glücklich zu sein."

Impressionen vom Senioren-Ausflug in die Hallertau...

Wolnzacher Hopfenmuseum, Hopfenerlebnisführung, Hopfenzupfer-Mahl...



(Fotos: Johannes Faltermeier)

...und vom Pfarrausflug nach Kelheim und Weltenburg

Gottesdienst in der Pius-Kirche (Kelheim), Schifffahrt, Kloster Weltenburg, Kirchenführung



(Fotos: Alexandra Oehl)

Tiersegnung in St. Pius



Am 04. Oktober 2024 wurden während der Viecherl-Andacht anlässlich des Franziskustags Vierbeiner und zahlreiche Zweibeiner gesegnet. Einige Haustierfreunde präsentierten liebevolle Bilder ihrer tierischen Begleiter (Katzen, Hunde, Vögel). Ein herzlicher Tag voller Gemeinschaft und tierischer Freude!



(SA Schöpfungsverantwortung,
Fotos: Dominik Sauer)



Rollstuhl-Ausflug zur Pius-Kirche



(Foto: Johannes Faltermeier)

Im August führte der Rollstuhl-Ausflug des ökum. Helferkreises zur Pius-Kirche, wo Diakon Faltermeier den Bewohnern des Matthäusstiftes Interessantes zur Kirche und ihrer Ausstattung erzählte.

Ich habe keine anderen Hände ...

In der Münsteraner Ludgerikirche hängt ein aus Holz geschnitzter Christus des Künstlers Heinrich Bäumer. Das Kreuz wurde 1944 bei einem Bombenangriff auf die Stadt Münster so beschädigt, dass dem Jesus beide Arme fehlen. Nach dem Krieg beschloss die Kirchengemeinde, das Kreuz so zu lassen und nicht zu restaurieren und ließ auf dem Querbalken den Spruch anbringen: „Ich habe keine anderen Hände als die eueren.“ Ein Satz mit zwei Aussagen. Zunächst einmal bezogen auf den Anlass der Zerstörung: Es waren und sind

Menschen, die Kriege führen, die Bomben werfen, die Tod und Zerstörung über andere Menschen bringen. Die Frage an Gott, warum er Krieg zulässt, ist deshalb falsch gestellt und muss heißen: Warum lässt der Mensch den Krieg zu?

Der zweite Aspekt, den ich mit dem Jesus ohne Hände verbinde, ist: Nur der Mensch kann dem Menschen in Not helfen. Das heißt Nachfolge Jesu. Dass den Menschen an Gutem zu tun, was Jesus ihm Gutes getan hat: trösten, heilen, ermutigen ... So gut, wie wir es schaffen.



Anmeldung für die Feier des Jubiläums der Eheschließung

Ja, wir nehmen an der Feier des Jubiläums unserer kirchlichen Eheschließung teil:

Name und Vorname der Ehefrau

Name und Vorname des Ehemannes

Wir danken Gott für _____ gemeinsame Ehejahre, seitdem ER der Dritte in unserem Ehebund ist.

Wir nehmen an der Hl. Messe teil ja nein

Wir nehmen an der anschl. Begegnung teil ja nein

Bitte hier abtrennen und **bis spät. Mittwoch, 20. November 2024** in den Pfarrbürobriefkasten werfen.



**MEINE
HOFFNUNG,
SIE GILT DIR**

Ps 39,8



In den Nachrichten jagt eine Krise die nächste. Da geraten die, die nicht im Brennpunkt stehen, schnell in Vergessenheit. Ihre Spende zum Weltmissionssonntag unterstützt Frauen und Männer der Kirche weltweit, die inmitten von Armut und Gewalt an der Seite der Schwächsten bleiben. So entsteht neuer Mut und Kraft für Wiederaufbau. Geben Sie zusammen mit missio, was am nachhaltigsten hilft: Hoffnung.

Spendenkonto LIGA Bank
DE96 7509 0300 0800 0800 04

Mehr unter: www.missio.com

missio 